

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Joldelund** am Dienstag, dem 06.10.2015, 19:30 Uhr, in Joldelund, "**Joldelunder Dörpskrog**", **Hauptstraße 10**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

## **Anwesend:**

### **Bürgermeister**

Reiner Hansen

### **Gemeindevertreterin**

Renate Christiansen

### **Gemeindevertreter**

Manfred Bülter  
Hauke Hansen  
Heino Hansen  
Rolf Nielsen  
Ernst Thomsen  
Frank Thomsen

### **Protokollführerin**

Claudia Lewald

## **Nicht anwesend:**

### **Gemeindevertreter**

Hans-Erich Matthiesen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.07.2015
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 sowie Satzungsbeschluss der Gemeinde Joldelund für das Gebiet "Achter Knick"  
Vorlage: 059/053/2015
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes (Windflächen) in der Gemeinde Joldelund  
Vorlage: 059/054/2015
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 Beratung und ggf. Beschlussfassung über das zukünftige Versenden von Einladungen und Protokollen
- 9 Anträge

## II. Nichtöffentlicher Teil

- 11 Personalangelegenheiten
- 12 Grundstücksangelegenheiten

### Sitzungsverlauf:

**Zu Punkt 1 der TO:**  
(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Reiner Hansen eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Bonin vom Planungsbüro Bonin-Körkemeyer sowie den erschienenen Zuhörer recht herzlich. Nach kurzer Erklärung über die Situation im Amt Mittleres Nordfriesland bezüglich der Neustrukturierung in der Protokollführung wird Claudia Lewald als Protokollführerin bestellt. Einwände gegen die Form und Frist der Einladung werden nicht vorgebracht. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte „Personalangelegenheiten“ und „Grundstücksangelegenheiten“ erweitert. Diese Tagesordnungspunkte werden zu Tagesordnungspunkt 11 und Tagesordnungspunkt 12. Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnungspunkte 11 und 12 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 2 der TO:**  
(Einwohnerfragestunde)

Von den anwesenden Einwohner/innen werden keine Frage gestellt.

**Zu Punkt 3 der TO:**  
(Genehmigung der Niederschrift vom 14.07.2015)

Die Niederschrift liegt allen Gemeindevertretern in Kopie vor. Frank Thomsen erklärt, dass es sich unter dem Tagesordnungspunkt 9.7 nicht um die Birkenstraße, sondern um die Schulstraße handelt. Die Niederschrift vom 14.07.2015 wird im öffentlichen Teil wie folgt geändert:

Zu Punkt 9.7 der TO, Satz 1

„Ruth Andresen möchte eine Birke in der Birkenstraße wegnehmen.“

Änderung:

„Ruth Andresen möchte eine Birke in der Schulstraße wegnehmen.“

**Zu Punkt 4 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 sowie Satzungsbeschluss der Gemeinde Joldelund für das Gebiet "Achtern Knick"

Vorlage: 059/053/2015)

Allen Gemeindevertretern liegt die Beschlussvorlage vor. Frau Bonin vom Planungsbüro Bonin-Körkemeyer aus Leck erklärt für alle Anwesenden den Anlass der Planänderung. Bürgermeister Reiner Hansen erläutert dem Gast das Vorhaben. Allen Anwesenden liegt die Übersicht der Beteiligungen der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 (2) BauGB zur 5. Änderung Bebauungsplan Nr. 1 der Gemeinde Joldelund vor. Frau Bonin geht die Übersicht für alle Anwesenden durch und erklärt

einzelne Punkte. Bürgermeister Reiner Hansen bedankt sich bei Frau Bonin und liest allen Anwesenden die Beschlussvorlage vor.

Das Verfahren nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ist abgeschlossen. Die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 hat ausgelegen. Nach der Auslegung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 stehen keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen. Von Privatpersonen wurden keine Stellungnahmen vorgebracht. Von einer Umweltprüfung ist gem. § 2 Abs. 4 BauBG abgesehen worden. Die Anpassung des Flächennutzungsplanes erfolgt im Wege der Berichtigung.

Es beschließt die Gemeindevertretung:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung gemäß anliegender Beschlussvorlage vom Planungsbüro Bonin-Körkemeyer geprüft.  
Das Planungsbüro Bonin-Körkemeyer wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 (gem. § 13a BauGB) für das Gebiet „Achtern Knick“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauBG ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen.

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Heino Hansen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 1

Heino Hansen nimmt wieder an der Sitzung teil. Das Ergebnis wird im bekanntgegeben.

### **Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes (Windflächen) in der Gemeinde Joldelund  
Vorlage: 059/054/2015)

Bürgermeister Reiner Hansen stellt den Anlass der Beschlussvorschläge dar. Es entsteht eine Diskussion wegen der Dringlichkeit der Veränderungssperre. Frau Bonin erklärt die bereits dargestellte Situation ebenfalls noch einmal. Allen Gemeindevertretern liegt die Beschlussvorlage vor. Bürgermeister Reiner Hansen liest allen Anwesenden die Beschlussvorlage vor.

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 7. Änderung aufgestellt zur Steuerung und Entwicklung der Windkraftnutzung.
2. Das Büro Bonin-Körkemeyer, Leck wird mit der Ausarbeitung des Planes beauftragt.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Gemäß § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Für das weitere Verfahren muss ein Beauftragter/eine Beauftragte von der Kommunalaufsicht bestellt werden, da folgende Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen befangen sind:

Rolf Nielsen, Frank Thomsen, Renate Christiansen, Hauke Hansen, Heino Hansen und Reiner Hansen

Auf Nachfrage des Bürgermeisters Reiner Hansen versichert Frau Bonin, dass trotz des Personalwechsels im Planungsbüro Bonin-Körkemeyer die Leistungsfähigkeit weiterhin gegeben ist.

Frau Bonin stellt den Ablauf des weiteren Verfahrens dar. Bürgermeister Reiner Hansen bedankt sich bei Frau Bonin.

Frau Bonin und der Zuhörer verlassen die Sitzung um 20:25 Uhr.

### **Zu Punkt 6 der TO:**

(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Hansen berichtet:

- Die Pumpe im Ossenstieg hat trotz kürzlicher Reparatur eine erneute Störung. Frank Thomsen war vor Ort. Es wird vermutet, dass die Ferienwohnungen dafür verantwortlich sind. Sobald eine weitere Störung eintritt wird die Pumpe abgestellt.
- Auf die Anschreiben bezüglich der Erhöhung der Gewerbesteuer sind bislang keine Rückmeldungen eingegangen.
- Bürgermeister Reiner Hansen legt ein Angebot von Firma Heino Hansen für die Aufstellung einer Solaranlage bei der Pumpstation vor. Heino Hansen be-

richtet, dass die Anlage mehrwertsteuerfrei sein wird. Ob es einer Baugenehmigung bedarf, muss mit dem Bauamt abgeklärt werden. Bürgermeister Reiner Hansen bedankt sich bei Heino Hansen für das Angebot. Rolf Nielsen stellt die Finanzierung der Anlage zur Diskussion. Frank Thomsen wird sich beim Bauamt informieren, ob es einer Baugenehmigung bedarf. Die Finanzierung mit Stefanie Sönnichsen aus der Finanzabteilung wird er ebenfalls abklären.

- Das Amt Mittleres Nordfriesland hat zwei neue Flüchtlingsbetreuer aufgrund des erhöhten Arbeitsaufkommens eingestellt.
- Laut Marko Thordsen benötigt das Feuerwehrfahrzeug neue Reifen. Das Fahrzeug muss im Frühjahr des nächsten Jahres zum TÜV. Helge Krön hat bereits ein Angebot der Firma Reifen Hansen aus Hattstedt eingeholt. Bürgermeister Hansen klärt den Zustand der Reifen ab. Sollten die Reifen in Ordnung sein, wird die Erneuerung der Reifen aufgeschoben.
- Für den Waldgottesdienst ist eine Spende in Höhe von ca. 129,- € eingegangen. Die Spende ist für den Wiederaufbau des Waldes zweckgebunden.
- Die Liste über die Protokolldienste im Amt hat sich geändert. Die Protokollführung übernimmt weiterhin Stefanie Sönnichsen. Die 1. Vertretung übernimmt Claudia Lewald und die 2. Vertretung wird von Linda Jensen übernommen.
- Am 14.10.2015 um 20:00 Uhr wird eine Arbeitssitzung mit den Gemeinden Goldelund, Goldebek und Kolkerheide stattfinden.

#### **Zu Punkt 7 der TO:**

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Rolf Nielsen berichtet aus dem Bau- und Wegeausschuss:

- Bei Marko Thordsen, Am Ehrenhain, läuft das Wasser auf den Hofplatz. Die Kosten werden sich auf ca. 10.000,- € belaufen, diese müssten auf die Anwohner umgelegt werden. Bürgermeister Reiner Hansen legt zwei Angebote für Fräsarbeiten vor. Rolf Nielsen war vor Ort um sich von der Lage ein Bild zu machen. Die Situation muss weiter beobachtet werden.
- Rolf Nielsen fragt an, wie bei dem Büsche schneiden verfahren werden soll. Nach kurzer Diskussion wird sich darauf geeinigt, dass der Bau- und Wegeausschuss eine Firma dafür beauftragen soll.
- Die Straßen, auf denen die Windkraftanlagen geliefert wurden, weisen keine Schäden auf.
- Insgesamt müssen noch 3 Schlaglöcher anhand von Deckenflicken geflickt werden.

- Der gemeindeeigene Anhänger muss zum TÜV und mit einem schwarzen Nummernschild angemeldet werden. Außerdem muss eine Betriebserlaubnis eingeholt werden. Rolf Nielsen kümmert sich.
- Es wird eine Straßensperrung in der Bunkerstraße, Lückenweg und Old Brück (Richtung Süderöver) vorgenommen.
- Albert Ketelsen teilte mit, dass ein großes Loch im Schacht ist. Die Gemeinde hat ebenfalls Abwasserrohre am Schacht. Heino Hansen war persönlich vor Ort. Da kein Rohr der Gemeinde betroffen ist, trägt Albert Ketelsen die Reparaturkosten.
- Der Süderweg wurde saniert, allerdings ist der Bordstein nicht gerade. Da die Bordsteine zu niedrig sind, läuft das Wasser auf den Hofplatz von Albert Ketelsen. Es wird ein Angebot von Firma Jürgen Börnsen bezüglich der Hochsetzung der Bordsteine eingeholt.
- In Westerfeld auf Höhe der Bushaltestelle wurde eine Geschwindigkeitsbegrenzung aufgestellt.
- Stefan Nielsen, Westerfeld 3, beantragt den Bau eines Verkehrsspiegels. Levke Bahnsen vom Ordnungsamt legt ein Angebot in Höhe von 306,00 € vor. Die Kosten werden  
zu 1/3 von der Gemeinde,  
zu 1/3 von Stefan Nielsen, Westerfeld 3 und  
zu 1/3 von Paul Carstensen, Westerfeld 5  
getragen. Die Gemeinde übernimmt den Aufbau des Verkehrsspiegels.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

#### Frank Thomsen berichtet aus dem Finanzausschuss:

- Die Gewerbesteuer soll von bisher 360 % auf zukünftig 380 % erhöht werden. Die Mehreinnahmen werden sich auf ca. 18.000,00 € belaufen. Auf die Anschreiben sind bislang keine Rückmeldungen eingegangen.

Die Abwassergebühren müssen erhöht werden. Allen Gemeindevertretern liegt die Tabelle mit Vorschlägen über eine Erhöhung der Gebühren von Astrid Jensen aus der Finanzabteilung vor. Der Finanzausschuss hat sich gegen eine Grundgebühr entschieden. Zurzeit liegen die Abwassergebühren bei 2,80 €. Da das Defizit allerdings immer noch zu hoch ist, müssen die Abwassergebühren erhöht werden. Die Gemeindevertretung tendiert zu einer Erhöhung der Abwassergebühr auf 3,30 €. Auf der nächsten Gemeindevertretung soll der Beschluss erfolgen.

#### Renate Christiansen berichtet aus dem Kulturausschuss:

- Die Erntekrone für das Erntefest ist da. Lediglich die Bänder müssen noch angebracht werden.

- Für die Mitwirkenden des Theaterstücks soll ein Dankeschön seitens der Gemeinde erfolgen. Rolf Nielsen schlägt vor, die Getränke bei den Proben zu bezahlen. Bisher werden die Getränke jeweils selbst bezahlt. Frank Thomsen schlägt vor, einen Essensgutschein in Höhe von 100,00 € auszustellen. Es wird sich dafür entschieden, einen Essensgutschein zu besorgen. Bürgermeister Reiner Hansen klärt alles weitere ab.
- Renate Christiansen erkundigt sich, wie mit den „Nachkommern“ auf dem Erntefest verfahren werden soll. Sie berichtet, dass im letzten Jahr gegen 23:00 Uhr einige angetrunkene Gäste auf dem Fest erschienen sind. Nach kurzer Diskussion wird entschieden, dass es auf den Alkoholpegel ankommt, ob der Einlass gewährt wird oder nicht.
- Es liegt eine Einladung für den Ortskulturring zu einem Musical vor. Renate Christiansen fragt an, ob seitens der Gemeindevertretung Interesse besteht an diesem Ausflug teilzunehmen. Es müsste ein Eigenanteil hinzu gezahlt werden.

#### Reiner Hansen berichtet aus dem Friedhofsausschuss:

- Die Hauptwege auf dem Friedhof sollen erneuert werden. Es erfolgt eine Aufteilung auf die Kirche und die Gemeinde. Die Kosten für die Gemeinde werden voraussichtlich 16.440,7425 € betragen, zuzüglich 2.000,00 € für die Befestigung des Aufganges an der Süderstraße.
- Im Haushalt 2014 ist kein Defizit zu verzeichnen. Im Haushalt 2015 liegt das Defizit bei ca. 4.000,00 €.

#### Reiner Hansen berichtet aus dem Schulverband Mittleres Nordfriesland:

- Die Schulleiterin der Grundschule Bordelum berichtete auf der Sitzung des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland, dass die Grundschule Bordelum die Eigenständigkeit nicht verlieren will. Es wurde u. a. das „Projekt Primarhaus“ vorgestellt, welches Schule und Kindergarten miteinander vernetzen soll. Für die Zukunft könnte dieses Projekt für die Joldelunder Grundschule nicht uninteressant sein.
- Auf der Schulverbandsversammlung wurden die Haushalte vorgestellt.

Im Haushalt 2015 liegt das Gesamtvolumen bei 4,23 Mio. €, wovon 121.000,00 € auf die Grundschule Joldelund fallen. Insgesamt besuchen 1554 Schüler die Schulen des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland (38 Schüler weniger als im Jahr 2014), davon gehen 59 Schüler auf die Schule in Joldelund (6 Schüler mehr als im Jahr 2014). Die Schulverbandsumlage beträgt 2.053,55 €.

Im Haushalt 2016 liegt das Gesamtvolumen bei 4,35 Mio. €, wovon 125.000,00 € auf die Grundschule Joldelund fallen. Insgesamt besuchen 1511 Schüler die Schulen des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland (43 Schüler weniger als im Jahr 2015), davon gehen 57 Schüler auf die Schule in Joldelund (2 Schüler weniger als im Jahr 2015). Die Schulverbandsumlage beträgt 2.199,63 €.

**Zu Punkt 8 der TO:**

(Beratung und ggf. Beschlussfassung über das zukünftige Versenden von Einladungen und Protokollen)

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die Einladungen und Protokolle schriftlich versendet werden sollen.

**Zu Punkt 9 der TO:**

(Anträge)

- Jan Nicolaisen vom TSV Goldebek beantragt die Erneuerung des Sportplatzes. Es liegt ein Angebot der Firma Carstensen in Höhe von 10.187,20 € vor. Es wird geprüft, ob sich die anderen Gemeinden und der Schulverband an den Kosten beteiligen werden.

- Es liegt ein Antrag der Jugendfeuerwehr Lütjenholm bezüglich eines Zuschusses für die Kameradschaftskasse in Höhe von 10,00 € pro Joldelunder Mitglied vor. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zu.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

- Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Schleswig-Holstein, bittet um eine Spende. Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Ja 0 Nein 8 Enthaltung 0

- Es liegt ein Antrag zur Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge 2015 vor. Die Gemeindevertretung entscheidet sich bei der Sammlung nicht teilzunehmen. Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Ja 0 Nein 8 Enthaltung 0

- Es wird sich darauf geeinigt, dass sich die Gemeinde bei der Aktion „Rettet die Kastanie“ nicht beteiligen wird.

**Zu Punkt 10 der TO:**

(Verschiedenes)

Es werden keine Themen unter diesem Tagesordnungspunkt behandelt.

Die Sitzung wird mit einem nicht-öffentlichen Teil fortgesetzt. Über diesen Teil ist ein gesondertes Protokoll gefertigt worden.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt, eine Beschlussbekanntgabe erübrigt sich mangels Zuhörern.

Bürgermeister Reiner Hansen bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22:45 Uhr.

<b>Der Bürgermeister</b>	<b>Die Protokollführerin</b>